

Antrag

der Abgeordneten **Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer, Alexander König, Manfred Ländner, Andreas Lorenz, Jakob Schwimmer, Max Strehle, Dr. Manfred Weiß, Otto Zeitler, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback, Ingrid Heckner, Hans Herold, Eduard Nöth, Tobias Reiß, Peter Schmid, Bernhard Seidenath** CSU,

Dr. Andreas Fischer, Renate Will, Julika Sandt, Thomas Dechant und
Fraktion (FDP)

Frauen im Polizeidienst

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit sowie dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes über die Situation von Frauen im uniformierten Polizeidienst zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf die Einstellungszahlen, die Chancengerechtigkeit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Beförderungssituation einzugehen.

Begründung:

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt eine große Herausforderung für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber dar. Den öffentlichen Arbeitgebern kommt dabei eine besondere Vorbildfunktion zu. Insbesondere stellt sie die Bayerische Polizei, die erst seit 1990 Frauen im uniformierten Dienst einstellt und die auf besondere polizeiliche Anforderungen im Beruf, wie Schichtdienst oder umfassende Beschäftigungsverbote bei Schwangerschaft, reagieren muss, vor besondere Herausforderungen. Hierzu soll ein Bericht über die aktuelle Situation erstattet werden.